

BESTELLEN! VERTEILEN!! SOLIDARISIEREN!!!

STREIKZEITUNG

JA zum GDL-Arbeitskampf – NEIN zum Tarifeinheitsgesetz

Am 5. November geht die erste Ausgabe der **STREIKZEITUNG: JA zum GDL-Arbeitskampf – NEIN zum Tarifeinheitsgesetz** in Druck. Die **STREIKZEITUNG** ist einsetzbar bei Veranstaltungen, in Gewerkschaften, vor Bahnhöfen und gegenüber Fahrgästen. Sie fordert alle Gewerkschafter und Gewerkschafterinnen zur Solidarität mit dem GDL-Arbeitskampf auf.

Die **STREIKZEITUNG** wird unterstützt von den Personen: Alexandra Arnsburg, Mitglied im ver.di Landesbezirksvorstand Berlin-Brandenburg // Tom Adler (Stuttgart); IGM; Stadtrat, ehem. BR Daimler // Rolf Becker (Hamburg); ver.di; Schauspieler // Prof. Armin Bernhard; Erziehungswissenschaftler Uni Duisburg-Essen // Özlem Demirel, Landesvorsitzende LINKE NRW // Thies Gleiss, Köln, BRV // Klaus Gietinger (Wilhelmshorst); Regisseur (u.a. „Tatort“) // Gerwin Goldstein, Betriebsrat, VL, Daimler Bremen, IG Metall // Johannes Hauber (Mannheim); IGM; President Industrial Railway Committee // Eberhard Happe (Celle); Bundesbahndirektor a.D.; GDL // Heike Hänsel (Tübingen/Berlin), MdB, DIE LINKE // Christa Hourani, Betriebsrat, VK-Leiterin, Daimler-Zentrale Stuttgart, IG Metall // Ulla Jelpke (Berlin); MdB – DIE LINKE // Bernd Köhler (Mannheim); Musiker // Heiner Köhnen, TIE (Transnationals Information Exchange) // Anton Kobel (Mannheim); ehem. Gewerkschaftssekretär HBV/verdi, Mannheim und Heidelberg // Thomas Kuczynski (Berlin), Lunapark21 // Prof. Ingrid Kurz-Scherf (Marburg/L.), ver.di // David Matrai, Hannover, Gewerkschaftssekretär ver.di // Prof. Mohssen Massarrat, Berlin // Lucy Redler (Berlin), Bundessprecherrat Antikapitalistische Linke und Bündnis Berlinerinnen und Berliner für mehr Personal im Krankenhaus // Karl Heinz Roth (Bremen) Historiker // Prof. Jürgen Rochlitz (Burgwald-Ernsthausen) // Werner Rügemeier (Köln); ver.di; Wissenschaftlicher Beirat Attac // Charly Schweizer, GEW-Gewerkschafter, Lindau // Sascha Stanicic (Berlin) SAV // Torsten Sting, Mitglied im ver.di Bezirksfachbereichsvorstand Rostock, Verkehr // Marc Treude, Mitglied ver.di Fachbereichsvorstand 8, Aachen/Düren/Erft // Winfried Wolf (Wilhelmshorst); Lunapark21 // Mag Wompel (Bochum); ver.di // Elmar Wigand // /// Angaben zu Funktionen dienen ausschließlich der Kenntlichmachung der Personen)
Die **STREIKZEITUNG** wird zusätzlich unterstützt von den Initiativen: Aktion gegen Arbeitsunrecht // Netzwerk für eine kämpferische und demokratische ver.di // Gewerkschafter gegen Stuttgart 21 // LabourNet Germany ///

Die erste Ausgabe der **STREIKZEITUNG** hat die folgenden Themen:

- Die berechtigten GDL-Forderungen und die Blockade-Politik von Bahn und Bundesregierung
- Das Tarifeinheitsgesetz und der Angriff der Bundesregierung auf Streikrecht und das Recht auf freie gewerkschaftliche Organisation (Art. 9 Grundgesetz)
- „Ich bin ein GDL-Versteher“ – zum Verhältnis von EVG und GDL
- Die mehr als 50-jährige Praxis unterschiedlicher Tarifverträge in einem Betrieb
- Die systematische Zerstörung einheitlicher Tarifverhältnisse durch die Arbeitgeber
- Der Arbeitskampf der GDL 2007/2008 und dessen positive Wirkung auf die Gewerkschaften
- Die GDL fordert Überstundenbegrenzung und Arbeitszeitverkürzung. Oder: Die GDL setzt an klassischen Zielsetzungen der DGB-Gewerkschaften an
- Das Argument der Konzernspitze von den fehlenden finanziellen Mitteln zur Befriedigung der GDL-Forderungen. Oder: Wie die DB AG die Milliardengewinne im Ausland riskant investiert
- Das britische Beispiel: Der gewerkschaftliche Kampf gegen Privatisierung und Bahnzerstörung

Die Streikzeitung hat je Ausgabe sechs oder acht Seiten. Mindestabnahme = 10 Exemplare. Die Kosten sind wie folgt gestaffelt (immer *einschließlich* Porto und Vertrieb):

- von 10 bis 75 Ex = 30 Cent / pro Ex.
- von 76 -100 Ex = 25 Cent / pro Ex.
- von 101-250 Ex = 20 Cent / pro Ex.
- ab 251 Ex = 15 Cent / pro Ex.

Bitte nur auf Rechnung und mit Bezug auf die Re-Nr. bezahlen. SPENDEN dringendst erbeten!!
Konto: BFS e.V. // Mittelbrandenburgische Sparkasse // IBAN: // DE04 1605 0000 3527 0018 66
E-Mail—Adresse (für Bestellungen usw.: pro-gdl-streik14@mail.de)
Verantwortlicher Redakteur der **STREIKZEITUNG**: Winfried Wolf